



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 7. Juni 2013 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliostransaktionen um 0,3 auf 219,2 Milliarden €. In der Woche zum 7. Juni 2013 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 1 Milliarde € auf 347,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 1,7 auf 906,9 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 32,1 auf 70,7 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 17,5 auf 523,9 Milliarden € zurück. Am 5. Juni 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 103,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 103 Milliarden € mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 197 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden 3,1 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,1 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 100,9 Milliarden € (gegenüber 85,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 2,4 auf 256,6 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen und des Pro-

Aktiva	24.5.2013	31.5.2013	7.6.2013	14.6.2013
1 Gold und Goldforderungen	435 316	435 315	435 315	435 315
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	253 969	255 100	255 147	255 616
2.1 Forderungen an den IWF	86 440	86 412	86 732	87 058
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	167 529	168 688	168 416	168 558
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	28 623	27 320	28 167	29 320
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	21 731	19 935	18 917	18 339
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	21 731	19 935	18 917	18 339
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	835 423	824 113	821 899	821 785
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	103 399	103 191	103 019	108 332
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	731 518	720 897	717 817	713 247
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	506	24	1 063	206
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	95 981	91 534	90 204	94 982
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	604 520	605 593	604 251	605 956
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	259 154	259 004	256 638	256 450
7.2 Sonstige Wertpapiere	345 367	346 589	347 614	349 507
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	29 012	29 012	29 012	29 012
9 Sonstige Aktiva	255 625	261 526	263 686	260 359
Aktiva insgesamt	2 560 202	2 549 449	2 546 600	2 550 684
Passiva	24.5.2013	31.5.2013	7.6.2013	14.6.2013
1 Banknotenumlauf	901 350	905 246	906 905	906 647
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	576 683	556 066	578 012	594 802
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	294 646	273 354	280 024	309 815
2.2 Einlagefazilität	81 037	85 640	100 881	89 957
2.3 Termineinlagen	201 000	197 000	197 000	195 005
2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	0	72	107	25
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 075	6 580	6 748	6 436
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	128 093	135 235	106 782	99 709
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	99 205	102 739	70 656	61 819
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	28 888	32 496	36 126	37 891
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	157 347	151 551	153 092	145 176
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2 793	2 457	1 294	3 119
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 723	6 007	7 724	6 320
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	5 723	6 007	7 724	6 320
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	55 145	55 145	55 145	55 145
10 Sonstige Passiva	231 536	235 705	234 510	236 941
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	406 635	406 635	406 635	406 635
12 Kapital und Rücklagen	88 823	88 823	89 754	89 754
Passiva insgesamt	2 560 202	2 549 449	2 546 600	2 550 684

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

gramms für die Wertpapiermärkte zurückzuführen. In der Woche zum 7. Juni 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 194,9 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 45,6 Milliarden € beziehungsweise 16,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,7 auf 280 Milliarden €.

In der Woche zum 14. Juni 2013 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** unverändert. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 1,2 auf 220,4 Milliarden €. In der Woche zum 14. Juni 2013 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) stiegen um 1,9 auf 349,5 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** sank um 0,3 auf 906,6 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** verringerten sich um 8,8 auf 61,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute erhöhten sich um 12,9 auf 536,8 Milliarden €. Am 12. Juni 2013 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 103 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 108,3 Milliarden € mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 197 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 195 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 5,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 3,6 Milliarden € wurde abgewickelt; 2,9 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inan-

spruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** betrug 0,2 Milliarden € (gegenüber 1,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** belief sich auf 90,0 Milliarden € (gegenüber 100,9 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** verringerten sich um 0,2 auf 256,5 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren. In der Woche zum 14. Juni 2013 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 194,9 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 45,4 Milliarden € beziehungsweise 16,1 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem um 29,8 auf 309,8 Milliarden €.